

Sothaktuell!

Der „Young-Plan“ enthält zahlreiche Unklarheiten, sodaß eine Erläuterung und systematische Darstellung überall erwartet wird!

Ende Juli erscheint:

Young-Plan oder Dawes-Plan?

Eine kritische Darstellung der Ergebnisse der Pariser Sachverständigenkonferenz

Von Prof. Dr. Friedrich Raab

ca. 240 Seit.
Din A 5

Geheftet
ca. 5 RM.

Gebunden
ca. 6 RM.

(Z)

Der bekannte Reparationspolitiker gibt in der Einleitung die Vorgeschichte des Dawes- und Young-Planes und stellt alsdann zunächst ohne kritische Beurteilung die Rechte und Pflichten Deutschlands auf Grund des Young-Planes und des Dawes-Planes gegenüber. Alsdann folgt eine systematische Darstellung derjenigen Teile des Young-Planes, die bestimmte Vorschläge zur Neuregelung der deutschen Reparationsverpflichtungen enthalten. Im Anhang wird der amtliche Wortlaut des Pariser Sachverständigen-Berichts gegeben.

Die gesamte Öffentlichkeit beschäftigt sich mit dem Young-Plan! Alle Wirtschaftskreise nehmen Stellung dazu! Mit Spannung steht alle Welt der kommenden Konferenz entgegen! Dies Buch gibt das vollständige Material, um sich ein eigenes Urteil zu bilden!

Außerdem erschien Der Young-Plan. Text-Ausgabe: Bericht der Pariser Sachverständigenkonferenz mit allen Anlagen. Amtlicher Text. 2.40 RM.

VERLAG VON REIMAR HOBING IN BERLIN SW 61

Preisänderung

Für nachstehend angeführte Werke meines Verlages gelten vom Tage des Erscheinens dieser Anzeige neue Preise!

Butler / Jenseits der Berge

Halbleinen RM. 5.—

Halbleder „ 8.50

Gleichen-Russwurm / Im grünen Salon

Geheftet RM. 3.—

Ganzleinen „ 5.50

Haydu / Der Roman der Sonne

Ganzleinen RM. 6.50

Lamb / Das Shakespeare-Geschichtenbuch

Ganzleinen RM. 6.—

PHAIDON-VERLAG * WIEN

Soeben erschien:

KLASSISCH-PHILOLOGISCHE STUDIEN

herausgegeben von Christian Jensen

Heft 3:

DE AEDIBUS SCAENICIS COMOEDIAE NOVAE

scripsit

Canutus Olaus Dalman

Gr.-8°. 112 S. RM. 4.—

In dieser Arbeit werden einige Mindestforderungen formuliert, die von Seiten der Dramen an jede Bühnenrekonstruktion gestellt werden müssen. Ausserdem wird der Einfluss der antiken Vorstellung vom Haus auf den Aufbau der Dramen erläutert und durch Einzelinterpretation die Komödie als Zeugnis für das antike Wohnwesen ausgewertet.

(Z)

Früher erschien:

Heft 1: Walsdorff, Fr., Die antiken Urteile über Platons Stil. Gr.-8°. 128 S. RM. 4.—

Heft 2: Pohle, U., Die Sprache des Redners Hypereides in ihren Beziehungen zur Koine. Gr.-8°. 140 S. RM. 4.50

OTTO HARRASSOWITZ / VERLAG / LEIPZIG